

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sturm hat mich wieder nachhause geweht! Noch ist mein Retreat nicht ganz beendet, ein paar Tage der Umgewöhnung verbleiben noch, bis meine Beratungen wieder starten dürfen, aber ich bin wieder da.

Meine „Obere Leitstelle“ war mal wieder weiser als ich, als sie mir diese Auszeit verordnete. Ich hatte die **Portal Tage** übersehen, durfte sie aber dann umso deutlicher spüren. Besonders der letzte hatte es heftig in sich!

Es war das reinste mentale und emotionale „**Schleudertrauma**“, das uns die hochheiligen Energien da wieder einmal bescherten. Wilde Träume, verwirrte Nächte,... Von den Herausforderungen für unseren guten Kumpel, unseren lieben Körper, einmal ganz abgesehen!

Daneben Besuche von Seelen, die wieder mal vor lauter Begeisterung, endlich wahrgenommen zu werden, nicht rechtzeitig die Bremse zogen und – padauz - im eigenen, gerade eben noch so schön gereinigten Energiefeld landeten...

Auch diejenigen von uns, die seit langem im Training sind, hatten plötzlich keine Lust mehr auf all das Psycho Gedöhns, das kein Ende mehr zu nehmen schien. Zu manchen Zeiten war das Durcheinander so groß, dass es auch „Oberexperten“ schwer fiel, die einzelnen Komponenten auseinander zu pflücken und zu bearbeiten.

Nach einer entsprechend frustrierenden Nachtschicht wachte ich vor zwei Tagen mit den Worten auf: „**Ein neuer Tag, ein neues Glück...!**“ Ganz deutlich hatte sie mir jemand in mein hellhöriges Ohr geflüstert. Wie liebevoll! Genau das war es, was ich brauchte!

**Einfach jeden Tag mutig von Neuem beginnen!**

Klar, dass wir nicht allein gelassen werden mit unseren Bemühungen! Auch klar, dass wir nicht

die einzigen sind, die derzeit heftig zu strampeln haben.

Auf liebevollen Wegen erreichten mich heute zwei aufmunternde Texte von Celia Fenn und Lisa Brown. Da wundert einen garnichts mehr. Eigentlich schon lange nicht mehr.

Wir wissen das ja alles selbst, und doch tut es manchmal richtig gut, diese Bestätigungen von außen zu bekommen. Ein dickes Dankeschön an Erzengel Michael, Celia, Lisa, die liebe Rosi - und all die anderen Botschafter!

Apropos „Botschaften“: Ich soll Sie sehr herzlich grüßen von meinen Kranichen an der Ostsee! Vor zwei Tagen noch sah ich ihren wundervollen Flugformationen zu, als sie bei beginnender Dämmerung in der Nähe von Zingst ihre Schlafplätze aufsuchten.

Noch hatten sie sich nicht auf ihre große Reise nach Süden begeben, aber sie übten schon eifrig das Wechseln der Führungsposition an der Spitze und das Zusammenfinden zu größeren Flug Verbänden.

Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, wie sicher sie ihren Impulsen folgen und den best möglichen Zeitpunkt für alles herausfinden. Da gibt es keinen Zweifel, ob das, was sie tun, „richtig“ ist!

Zu manchen Zeiten wird auch uns eine Entscheidung aus der Hand genommen. Ein Verhalten, das sonst völlig „normal“ und selbstverständlich ist, soll plötzlich nicht sein und die gewohnt üblichen Arbeiten und Abläufe treten in den Hintergrund.

Spätestens beim dritten „*Jetzt nicht, ein andermal ...!*“ gilt es, der inneren Stimme nachzugeben und dem tieferen Sinn des Ganzen zu vertrauen. Besonders dann, wenn frau es

eigentlich "ordentlich" wollte.

Gemeint sind in diesem Fall eine ganze Reihe von Mails lieber Leser und Leserinnen, die seit mehreren Wochen noch auf Antwort warten! Ich habe Sie nicht vergessen und werde in den kommenden Tagen einen vierten Anlauf unternehmen. Und was das Beste ist: Ich habe es geschafft, kein "schlechtes Gewissen" zu bekommen!

Lassen auch Sie sich auf neue, ungewohnte Arten ein, das Leben zu leben! Wir stecken mitten in der größten „Umbauphase“ unserer ERDE! Da wird doch von ein paar verspäteten Mails die Welt nicht untergehen! Wozu können wir denn „telepathisch“?

Denn dass ich mich über Ihre Grüße und Rückmeldungen sehr gefreut habe, haben Sie bestimmt längst gemerkt. Und für den Rest braucht es eben auch bei Ihnen manchmal eine kleine Übung in Vertrauen! Wir kennen uns doch, oder?

Für heute genug! Lassen Sie die neue Woche langsam angehen und konzentrieren Sie sich auf das „Wesentliche“ – auf Ihre eigenen Umbaumaßnahmen! Erst wenn Sie gut für sich selber sorgen, sind Sie auch wieder fit und fähig, sich um das Wohl anderer zu kümmern.

Mit herzlichen Grüßen,  
Christine Stark

29. Oktober 2017

PS: Und für alle, die meine Texte freundlicher Weise und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite: [www.christine-stark.de](http://www.christine-stark.de) !

